



PRESSEMITTEILUNG

20.02.2012

Entwurf zum Netzentwicklungsplan Gas veröffentlicht

- **Ganztägiger Workshop für Marktteilnehmer am 29.02.12 in Berlin**
- **Konsultationsverfahren zum Netzentwicklungsplan endet am 09.03.2012**

Die zwölf Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) erarbeiten - auf Grundlage des kürzlich von der Bundesnetzagentur (BNetzA) bestätigten Szenariorahmens - bis zum 01.04.2012 den Netzentwicklungsplan 2013 bis 2022 für das deutsche Gas-Fernleitungsnetz. Im Rahmen des noch bis zum 09.03.2012 dauernden Konsultationsverfahrens wurde bereits heute ein Entwurf veröffentlicht, um Marktpartnern die Möglichkeit zu geben, ihre Einschätzungen mit Blick auf den finalen Netzentwicklungsplan Gas einzubringen. Der Entwurf ist auf der Webseite www.netzentwicklungsplan-gas.de abrufbar.

Im Netzentwicklungsplan werden die Gasflüsse im deutschen Gasnetz für die nächsten 10 Jahre modelliert, um den Ausbau bzw. potenzielle Investitionen in das Fernleitungsnetz zu ermitteln. Grundlage dieser Modellierung ist der Szenariorahmen, welcher durch die Prognos AG im Auftrag der zwölf FNB erarbeitet wurde und daraufhin in einem öffentlichen Konsultationsverfahren mit Marktteilnehmern überarbeitet und angepasst wurde. Anfang Februar hat die BNetzA den Szenariorahmen in dieser Form bestätigt.

Der Dialog mit den Marktteilnehmern wird fortgesetzt. Zu diesem Zweck wird am Mittwoch, den 29.02.2012 in Berlin ein ganztägiger Workshop stattfinden, in dessen Rahmen Fragen und Anregungen zum Entwurf des Netzentwicklungsplans diskutiert werden. Interessierte Marktteilnehmer können sich mittels E-Mail oder Faxantwort auf der oben genannten Webseite zum Workshop anmelden.

Hintergrund

Die zwölf deutschen Fernleitungsnetzbetreiber leisten mit ihrer Erdgasinfrastruktur einen wichtigen Beitrag zur sicheren, umweltfreundlichen und wirtschaftlichen Energieversorgung.

Darüber hinaus hat das Erdgasnetz das Potenzial, über Umwandlungsprozesse als Speicher für regenerativ erzeugten, überschüssigen Strom zu dienen. Es kann so eine wesentliche Funktion beim anstehenden Umbau der Energieversorgung und bei der effizienten Nutzung der Energieinfrastruktur übernehmen.

Um vor diesem Hintergrund die künftig benötigten Transportkapazitäten für Erdgas zu ermitteln, erarbeiten die zwölf FNB in enger Abstimmung mit der BNetzA jährlich einen Netzentwicklungsplan (NEP). Grundlage für die Erstellung des NEP ist der Szenariorahmen, der von der Prognos AG im Auftrag der deutschen FNB erarbeitet wurde. Auf Basis dieser Berechnungen werden die FNB in Abstimmung mit der BNetzA den Netzentwicklungsplan 2013 bis 2022 für das deutsche Gas-Fernleitungsnetz erstellen.

Pressekontakt: Markus Wild | Telefon: +49 30 300 199 1116 | Email: info@netzentwicklungsplan-gas.de

